

Der Werkleiter verweist auf die ausführlichen Erläuterungen in der Beschlussvorlage. Vorgeschlagen sei hier, bedingt durch die anstehende Währungsumstellung von DM auf Euro, die Zusammensetzung des Eigenkapitals durch Entnahme beim allgemeinen Rücklagenkapital und gleichzeitiger Zuführung beim Stammkapital zu verändern. Das künftige Stammkapital errechne sich dann wie folgt:

zur Zeit 2.000.000,00 DM = 1.022.583,76 Euro

künftig 3.618.285,50 DM = 1.850.000,00 Euro

Aufstockung 1.618,285,50 DM = 827.416,24 Euro

Da hier lediglich eine Umbuchung innerhalb des Eigenkapitals erfolge, habe dies auch keine Auswirkung auf die Verzinsung des Eigenkapitals bzw. auf den Wasserpreis.

Nach kurzer Aussprache empfiehlt der Werksausschuss einstimmig (9 Ja) dem Rat folgenden

Beschluß:

Entsprechend der Empfehlung des Werksausschusses beschließt der Rat, von der zum 31.12.2000 in Höhe von 1.628.510,97 DM bestehenden freien allgemeinen Kapitalrücklage einen Teilbetrag von **1.618.285,50 DM** (= 827.416,24 Euro) zu entnehmen und dem Stammkapital zuzuführen.